

Auswertung Elternbefragung 2019

Inhalt

1. Vorbemerkungen
2. Gesamtauswertung (Hauptaussagen)
3. Detailauswertung pro Kategorie
4. Schlussfazit und Ausblick

1. Vorbemerkungen

Die Gemeinde Steffisburg ist daran interessiert, die Qualität der Schule hoch zu halten und weiterzuentwickeln und da wo nötig zu verbessern. Deshalb werden unter anderem regelmässig Elternbefragungen durchgeführt. Alle drei bis fünf Jahre wird die Schulqualität der Gesamtschule erhoben, so auch im Frühjahr 2019.

Insgesamt wurden 1'454 Fragebögen zur Beantwortung abgegeben. Davon sind 719 Exemplare ausgefüllt worden. Dies bedeutet eine Rücklaufquote von 46.3%.

Der Online-Fragebogen beinhaltete folgende Kategorien:

1. Klima und Wohlbefinden
2. Unterricht
3. Kommunikation und Zusammenarbeit

Die folgenden Auswertungen basieren auf den kumulierten Ergebnissen aller Schulstandorte und aller Schülerinnen und Schüler und beleuchten keine einzelne Schule oder einzelne Klasse/Stufe im Detail.

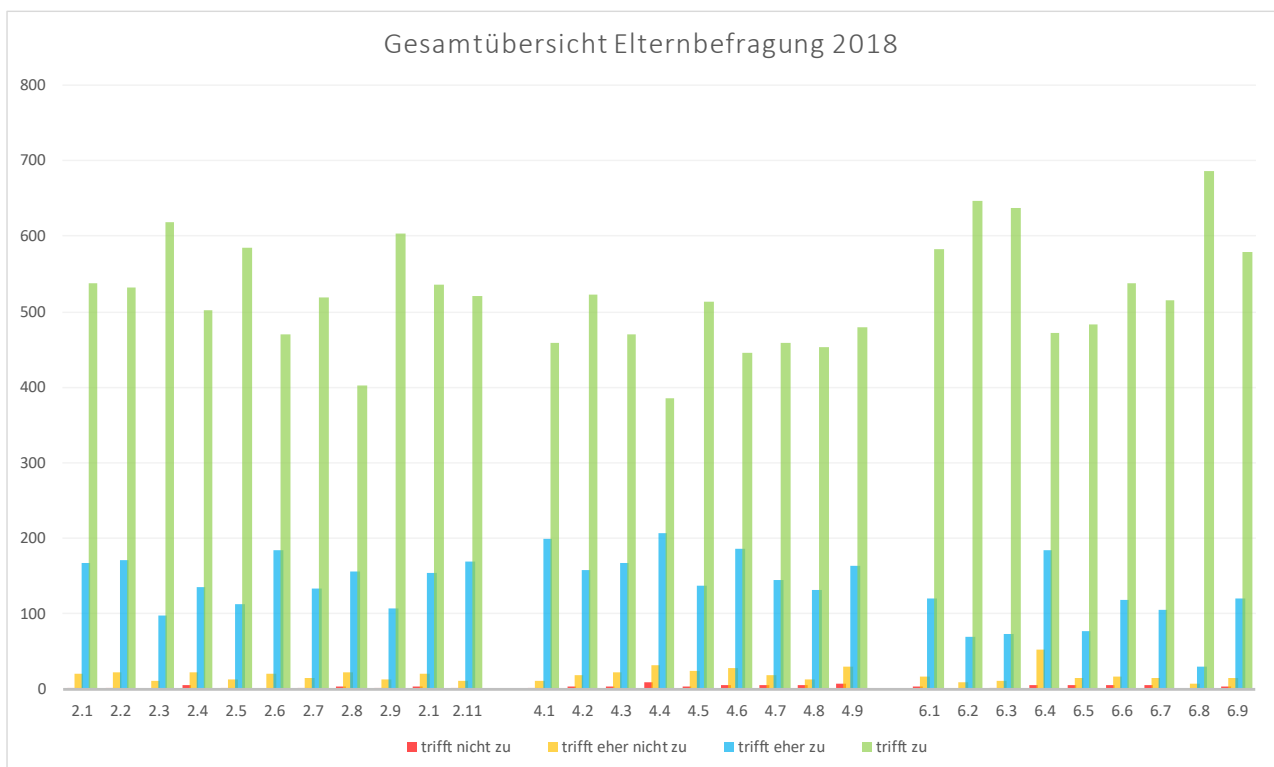
2. Gesamtauswertung (Hauptaussagen)

Die höchsten Werte wurden bei folgenden Aussagen erreicht:

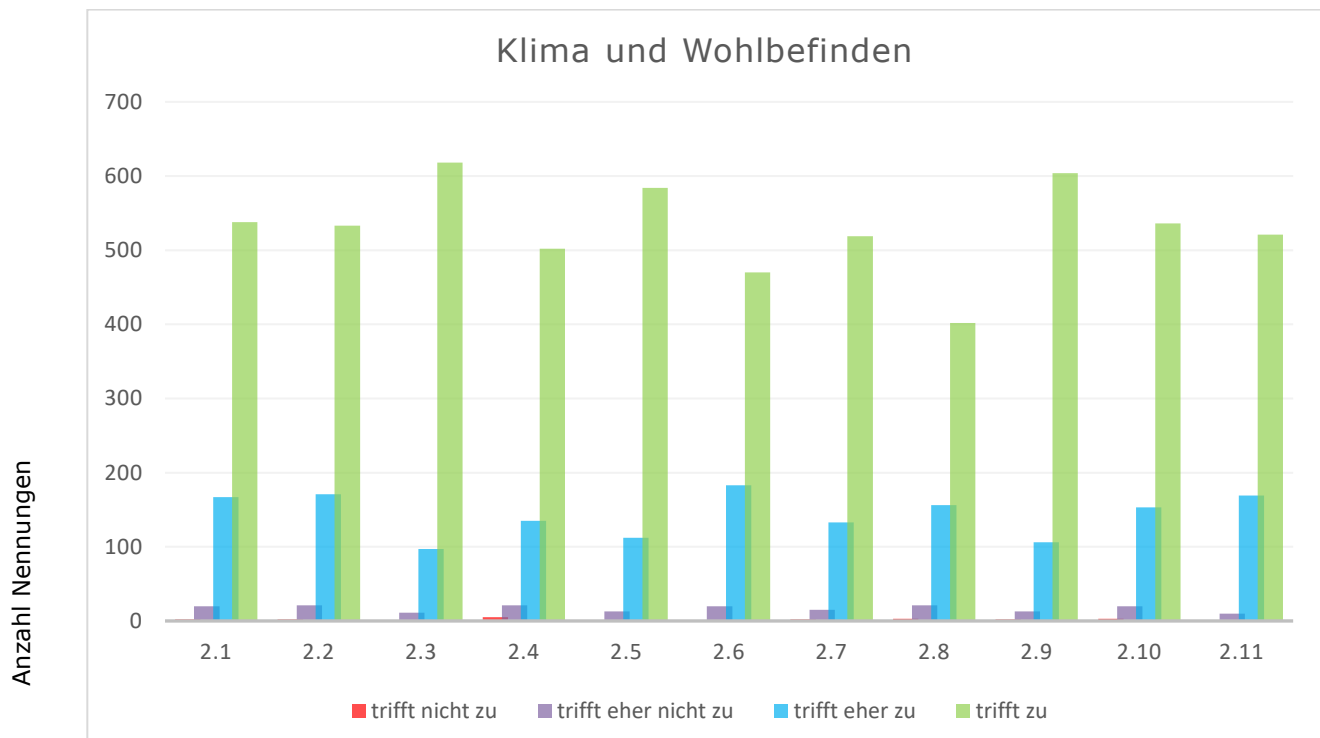
- Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen wenden können
- Die Klassenlehrperson informiert ausreichend über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen
- Die Klassenlehrperson wählt sinnvolle Formen der Elternkontakte (Elternabend, Elternbriefe, Elterngespräche, Kontaktheft, Telefonate, E-Mail, etc.)
- Unser Kind versteht sich gut mit der Klassenlehrperson
- Die Lehrpersonen sorgen dafür, dass das Klassenzimmer ein freundlicher und einladender Lernort ist.
- Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Wohlwollen.

Die tiefsten Werte wurden bei folgenden Aussagen erreicht:

- Die Lehrpersonen vermitteln unserem Kind, wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken)
- Die Lehrpersonen informieren die Eltern über Ziele und Arbeitsschwerpunkte in der Klasse
- Die Lehrpersonen thematisieren Konflikte im Schulhaus und streben Lösungen an
- Die Lehrpersonen sorgen dafür, dass unser Kind seine Stärken einbringen kann und es lernt mit seinen Schwächen umzugehen.
- Die Schule bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten an (z.B. Feiern, musische Veranstaltungen, Projektwochen, etc.)
- Die Lehrpersonen informieren unser Kind ausreichend über die Lerninhalte, die Lernziele und die zu erwerbenden Kompetenzen.



3. Detailauswertung pro Kategorie

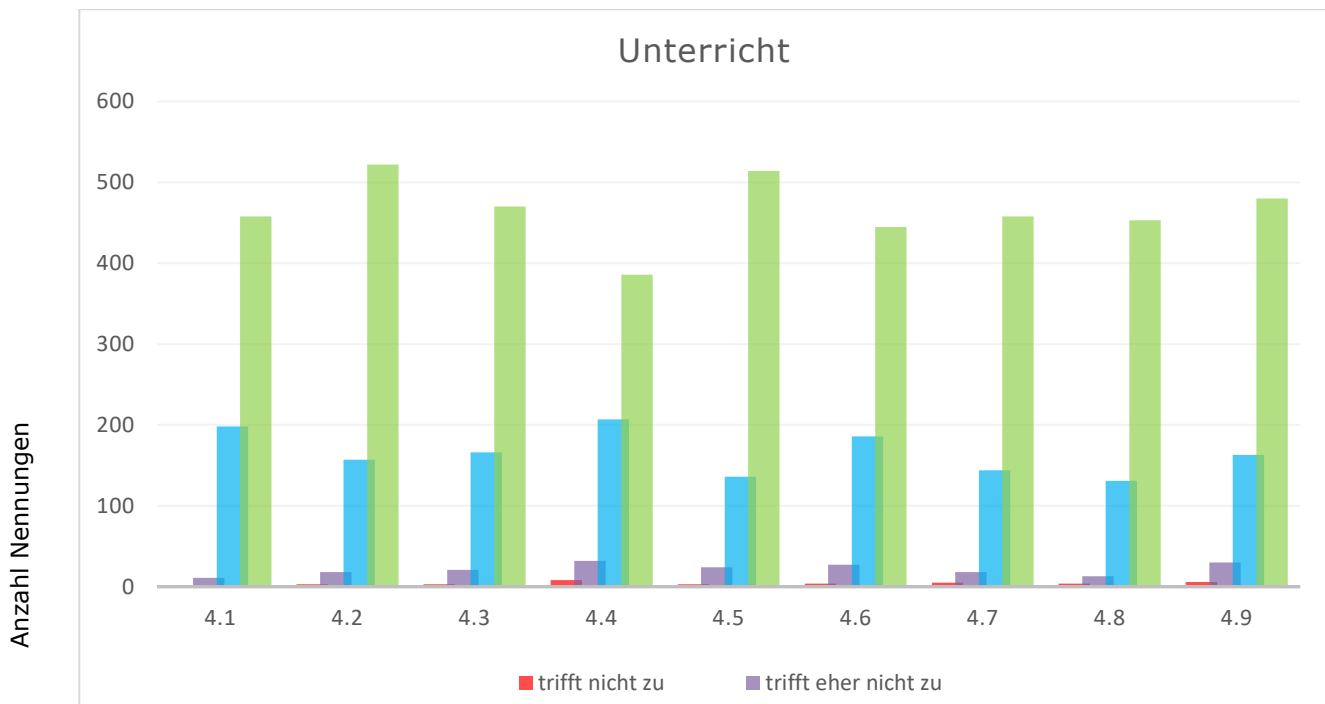


Fragen

- 2.1 Unser Kind geht gerne zur Schule / in den Kindergarten.
 2.2 Unser Kind fühlt sich wohl in der Klasse.
 2.3 Unser Kind versteht sich gut mit der Klassenlehrperson.
 2.4 Unser Kind hat sich nach dem Übertritt in eine neue Klasse oder Stufe gut zurechtgefunden.
 2.5 Die Lehrpersonen sorgen dafür, dass das Klassenzimmer ein freundlicher und einladender Lernort ist.
 2.6 Die Lehrpersonen sorgen dafür, dass im Schulhaus die Schülerinnen und Schüler miteinander auskommen.
 2.7 Die Lehrpersonen thematisieren Konflikte in der Klasse und streben Lösungen an.
 2.8 Die Lehrpersonen thematisieren Konflikte im Schulhaus und streben Lösungen an.
 2.9 Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Wohlwollen.
 2.10 Die Lehrpersonen interessieren sich für die Anliegen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler und verstehen deren Lebenswelt.
 2.11 Die Lehrpersonen sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler respektvoll miteinander umgehen.

Fazit

In dieser Kategorie erzielte die Aussage "2.3 *Unser Kind versteht sich gut mit der Klassenlehrperson*" den höchsten Wert.
 Der zweithöchste Wert konnte bei der Aussage "2.9 *Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Wohlwollen*" ausgemacht werden.
 Den tiefsten Wert in dieser Kategorie erzielte die Aussage "2.8 - *Die Lehrpersonen thematisieren Konflikte im Schulhaus und streben Lösungen an*".

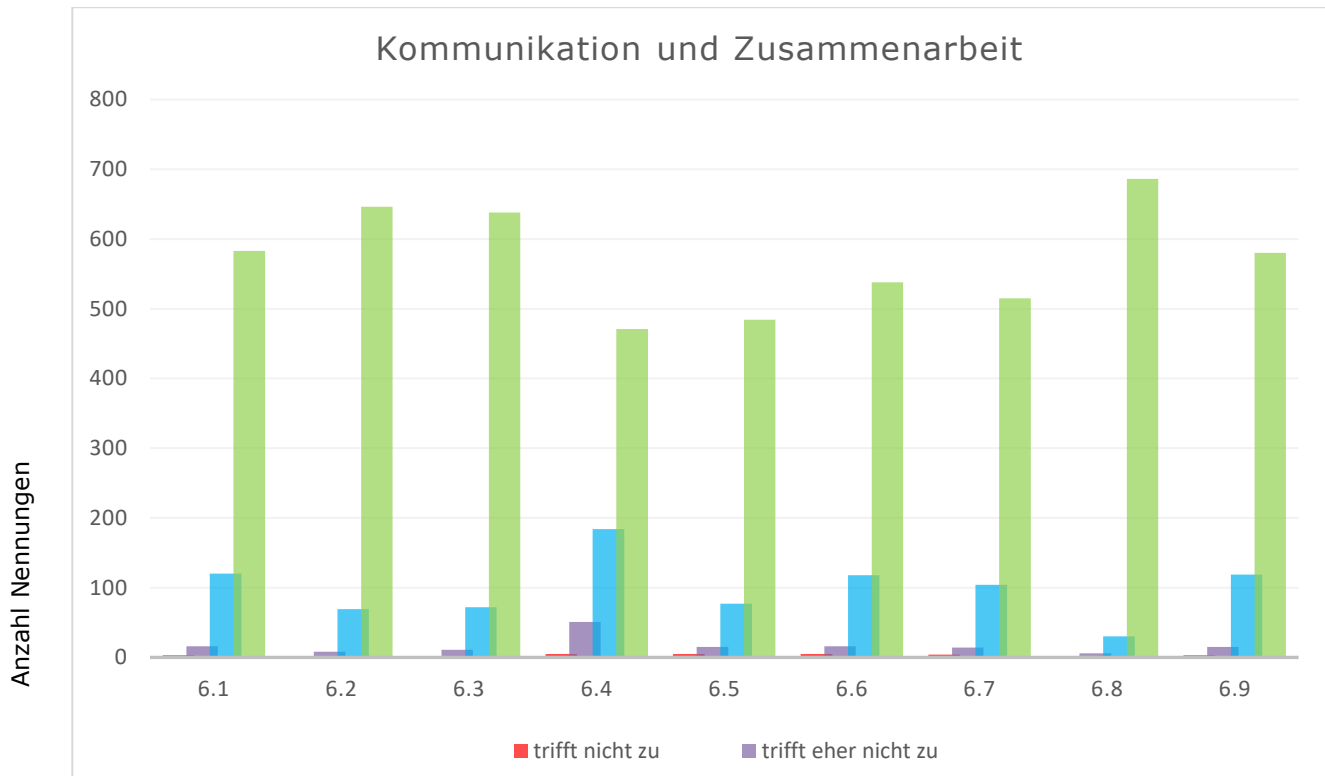


Fragen

- 4.1 Die Lehrpersonen informieren unser Kind ausreichend über die Lerninhalte, die Lernziele und die zu erwerbenden Kompetenzen.
- 4.2 Die Lehrpersonen fördern unser Kind seinen Möglichkeiten entsprechend und unterstützen es.
- 4.3 Die Lehrpersonen unterstützen unser Kind, wenn es Schwierigkeiten hat etwas zu lernen.
- 4.4 Die Lehrpersonen vermitteln unserem Kind, wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken).
- 4.5 Die Lehrpersonen informieren ausreichend, wie die Beurteilung unseres Kindes zustande kommt.
- 4.6 Die Lehrpersonen sorgen dafür, dass unser Kind seine Stärken einbringen kann und es lernt mit seinen Schwächen umzugehen.
- 4.7 Die Lehrpersonen lassen jederzeit Fragen unseres Kindes zu.
- 4.8 Die Lehrpersonen bereiten die Schülerinnen und Schüler gut auf die nächste Stufe, die weiterführende Schule oder den Beruf vor.
- 4.9 Die Schule bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten an (z.B. Feiern, musische Veranstaltungen, Projektwochen, etc).

Fazit

In der Kategorie Unterricht erzielte die Aussage "4.2 - Die Lehrpersonen fördern unser Kind seinen Möglichkeiten entsprechend und unterstützen es" den höchsten Wert. Dicht gefolgt ist dahinter die Aussage "4.5 - Die Lehrpersonen informieren ausreichend, wie die Beurteilung unseres Kindes zustande kommt." mit dem zweithöchsten Wert platziert. Den tiefsten Wert erzielte die Aussage "4.4 - Die Lehrpersonen vermitteln unserem Kind, wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken)".



Fragen

- 6.1 Die Klassenlehrperson pflegt einen angemessenen Elternkontakt.
 6.2 Die Klassenlehrperson informiert ausreichend über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen.
 6.3 Die Klassenlehrperson wählt sinnvolle Formen der Elternkontakte (Elternabend, Elternbriefe, Elterngespräche, Kontaktheft, Telefonate, E-Mail...)
 6.4 Die Lehrpersonen informieren die Eltern über Ziele und Arbeitsschwerpunkte der Klasse.
 6.5 Die Lehrpersonen nehmen mit uns Kontakt auf, falls Schwierigkeiten mit unserem Kind auftauchen.
 6.6 Die Lehrpersonen nehmen unsere Anliegen ernst und nehmen uns als Zusammenarbeitspartner der Schule wahr.
 6.7 Die Lehrpersonen nehmen Fragen, Anregungen und Kritik seitens der Eltern wohlwollend entgegen.
 6.8 Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen wenden können.
 6.9 Wir sind insgesamt mit der Schule unseres Kindes zufrieden.

Fazit

Die Aussage mit dem höchsten Wert der gesamten Elternbefragung ist in der Kategorie Kommunikation und Zusammenarbeit zu finden.

Die Aussage "6.8 - Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen wenden können" sticht mit ihrem überdurchschnittlich hohen Wert von fast 4 Punkten hinaus.

Ebenfalls einen sehr hohen Wert erzielte die Aussage "6.2 - Die Klassenlehrperson informiert ausreichend über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen".

In dieser Kategorie erzielte die Aussage "6.4 - Die Lehrpersonen informieren die Eltern über Ziele und Arbeitsschwerpunkte der Klasse" den tiefsten Wert.

4. Schlussfazit und Ausblick

Die Schulleitung und die Standortleitungen werden sich mit den angesprochenen Themen auseinandersetzen und die nötigen Schlüsse daraus ziehen.

Lernkompetenzen

Den Lernkompetenzen der Schülerinnen und Schüler soll zukünftig ein stärkeres Gewicht zukommen. Diese Erkenntnis zeichnete sich auch aus der Schülerinnen- und Schülerbefragung vom Herbst 2018 ab. Die Thematik der Lernkompetenzen wird als Schwerpunktziel ins Schulprogramm 2019-2022 aufgenommen.

Gemeinschaftsbildende Aktivitäten

Allgemein werden von den Eltern mehr gemeinschaftsbildende Aktivitäten gewünscht. Dies geht auch aus den einzelnen Kommentaren hervor. Die Standortleitungen thematisieren mit dem Kollegium bei der Planung des neuen Schuljahres die gemeinschaftsbildenden Aktivitäten und planen diese bewusst ein.

Informationspolitik

In den Kommentaren haben die Eltern insbesondere mitgeteilt, dass sie wenig über den Schulbetrieb erfahren, seit es weniger Hausaufgaben gibt. Dieses Thema wird ebenfalls als Schwerpunktziel im Schulprogramm aufgenommen.

Weiteres Vorgehen

Zeit- und Massnahmenplan erstellen	Mai 2019
Information der Lehrpersonen über die Ergebnisse der Befragung und die abgeleiteten Massnahmen.	Mai 2019
Besprechen der Klassenergebnisse mit den jeweiligen Klassenteams durch die Standortleitungen und Einleiten von allfälligen qualitativen Befragungen und/oder Massnahmen zur Sicherung der Qualität und/oder zur Optimierung von einzelnen Ergebnissen.	Ab Juni 2019
Veröffentlichung der Auswertung der Elternbefragung 2019	Juli 2019
Berichterstattung an den Schulkommissionssitzungen über den weiteren Verlauf und die Massnahmenplanung	Ab September 2019
Umsetzung der Massnahmen	Ab sofort
Elternbefragung mit Berücksichtigung der oben aufgeführten Schwerpunktziele	Im Zeitraum 2022 - 2024